

## **Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat**

### **betreffend Stellvertretungsportal für Schulleitungen**

2021/50

vom 17. April 2023

#### **1. Ausgangslage**

Mit der Überweisung des Postulats «Stellvertretungsportal für Schulleitungen» von Ursula Wyss Thanei beauftragte der Landrat den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten, ob ein Stellvertretungsportal für Schulleitungen und allenfalls auch für Schulsekretariate geschaffen werden könnte. Des Weiteren soll der Regierungsrat aufzeigen, welche Alternativen bei einem plötzlichen Ausfall einer Schulleitung zur Entlastung der verbleibenden Schulleitungsmitglieder zur Verfügung stehen und welche Hilfestellungen geboten werden können.

Der Regierungsrat hält in seinem Bericht fest, dass Schulleiterinnen und Schulleiter eine zentrale Funktion in den Schulen erfüllen und es anspruchsvoll sei, einen Ersatz für eine Schulleitung zu finden. Schulen, deren Schulleitungen für eine gewisse Zeitspanne ausfallen, seien auf Unterstützung angewiesen. Die Begleitung der Schulen während des ganzen Prozesses, vom Ausfall bis zum Wiedereintritt der Schulleitungen, wird durch die zuständige Dienststelle gewährleistet (Amt für Volksschulen (AVS) oder Berufsbildungs-, Mittel- und Hochschulen (BMH)). Schulrat, Schulleitung und Dienststelle würden jeweils gemeinsam die Situation analysieren und nach Lösungen suchen. Bei den kommunalen Schulen werde je nach Situation auch der Gemeinderat miteinbezogen. Bei der Lösungsfindung müsse jeweils auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Schulen eingegangen werden. Neben der Regelung der Stellvertretung und der Aufgabenzuteilung benötigten die Schulen in solchen Situationen zum Teil zusätzlich intensive Beratung und Begleitung durch die zuständige Dienststelle. Bei der Beratung und der Verteilung der Schulleitungsaufgaben würden jeweils verschiedene Varianten geprüft (z. B. Priorisierung von Aufgaben, befristete Pensenerhöhung der verbleibenden Schulleitungsmitglieder oder Sekretariate, Aufgabeübernahme durch das Schulratspräsidium, Aufgabenübertragung an Lehrpersonen, Einsatz von Stellvertretungen, Einsatz von Pensionierten). Das AVS und die BMH konnten bisher diese Beratungen und Begleitungen gewährleisten und die Rückmeldungen bezüglich der Unterstützung waren positiv.

Anlässlich des Postulats wurde das Onlineportal «Lehrpersonen und Stellvertretungen» optimiert. Neu heisst dieses «[Onlineportal Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulsekretariat](#)» und es wurden Anpassungen der Texte und Inhalte vorgenommen.

Ferner wurde der Einsatz von festangestellten Springerinnen und Springern geprüft. Aufgrund der kleinen Anzahl Einsätze an Sekundarschulen wäre nur eine gemeinschaftliche Lösung für Sekundar- und Primarschulen sinnvoll. Dies sei aber wegen der unterschiedlichen Schulträgerschaft aktuell nicht umsetzbar. Zudem können Stellvertretungseinsätze und Unterstützungssituationen an mehreren Schulen gleichzeitig auftreten, weshalb festangestellte Springerinnen und Springer die Situation lediglich entspannen, aber nicht abschliessend lösen könnten. In Zeiten ohne Einsätze, müssten die betreffenden Personen anderweitig beschäftigt werden. Der Regierungsrat kommt daher zum Schluss, dass das Verhältnis von Aufwand und Ertrag nicht per se im Einklang wäre und deshalb aktuell auf eine solche Lösung verzichtet werden soll.

Der Regierungsrat beantragt, das Postulat abzuschreiben.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

## **2. Kommissionsberatung**

### **2.1. Organisatorisches**

Die Kommission beriet die Vorlage an ihrer Sitzung vom 23. März 2023 in Anwesenheit von Regierungsrätin Monica Gschwind und Generalsekretär Severin Faller. Beat Lüthy, Leiter Amt für Volksschulen, stellte der Kommission das Geschäft vor.

### **2.2. Eintreten**

Eintreten war in der Kommission unbestritten.

### **2.3. Detailberatung**

Die Kommission zeigte sich mit der Beantwortung des Postulats zufrieden und begrüßte die Ausweitung des Stellvertretungsportals für Lehrpersonen sowohl auf Schulleitungen als auch auf Schulsekretariate.

Ein Kommissionsmitglied interessierte, ob sich der Unterstützungsbedarf mit der Einführung der neuen Führungsstrukturen ([2021/567](#), [2021/568](#)) für die kantonalen und kommunalen Schulen verändern und ob das AVS neue Möglichkeiten erhalten werde. Seitens Verwaltung wurde erklärt, dass mit der Umsetzung der neuen Führungsstrukturen auf Sekundarstufe die Veränderung gross und die Direktion näher an den Schulen sein werde. Es müsse entsprechend gelingen, die Früherkennung von Führungsproblemen zu verbessern. Bei der Primarstufe werde in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen hingegen davon ausgegangen, dass der Unterstützungsaufwand weiter steigen wird. Grund seien jedoch nicht die neuen Führungsstrukturen, sondern vielmehr die Vielzahl an Schulen und die gesellschaftlichen Veränderungen. Die Verwaltung legte ferner dar, dass eine Situation insbesondere dann kritisch werde, wenn die gesamte Führung einer Schule in Schieflage gerate. Zur Führung gehöre dabei nicht nur die Schulleitung, sondern auch der Schulrat und künftig, je nach Wahl des Führungsmodells, auf Primarstufe auch der Gemeinderat. Entsprechend wichtig sei die Früherkennung von Defiziten, damit es erst gar nicht zu einer solchen Schieflage kommt. Absolut unhaltbar sei, wenn sich die Defizite auf die Schülerinnen und Schüler auswirkten (z. B. wenn der Unterricht nicht mehr sichergestellt ist). Die Lehrpersonen könnten glücklicherweise oftmals Führungsdefizite über eine gewisse Zeit tragen und ausgleichen.

Auf entsprechende Nachfrage erläuterte die Verwaltung, dass sich der Einsatz von bereits pensionierten Schulleitungsmitgliedern bewährt habe. Jedoch handle es sich dabei immer nur um eine befristete Lösung, die für Notsituationen gedacht sei. Grundsätzlich gelte es, langfristige Lösungen anzustreben.

## **3. Beschluss der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission**

://: Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission schreibt das Postulat 2021/50 einstimmig mit 13:0 Stimmen ab.

17.04.2023 / pw

### **Bildungs-, Kultur- und Sportkommission**

Pascal Ryf, Präsident